

ZH_OBERGERICHT RT160015 vom 14. März 2016

ZH Obergericht, 2016-03-14, DE

Quelle: https://mcp.opencaselaw.ch/entscheid/zh_obergericht_RT160015

FR: ZH_OBERGERICHT RT160015 du 14 mars 2016

IT: ZH_OBERGERICHT RT160015 del 14 marzo 2016

Erwägungen

E. 1

a) Mit Eingabe vom 3. März 2016, beim Obergericht eingegangen am 4. März 2016, hat die Gesuchstellerin eine Vereinbarung eingereicht, deren Ziffer 2 wie folgt lautet (Urk. 29 = Urk. 31, S. 1 f.): "2. Schuldanerkennung und Prozesserledigung im Verfahren RT160015 Hinsichtlich des pendenten Rechtsöffnungsverfahren RT160015 anerkennt A. _____ B. _____ CHF 60'000 zu schulden sowie das Rechtsmittel vorbe- haltlos zurückzuziehen, im Einzelnen: [...] A. _____ zieht hiermit ihre Beschwerde vom 28. Januar 2016 gegen ein Urteil des Einzelgerichts im summarischen Verfahren am Bezirksgericht Meilen vom 15. Januar 2016 (EB150257-G) vorbehaltlos zurück, unter Tra- gung der Kosten für das obergerichtliche Verfahren mit der Prozessnummer RT160015. B. _____ erklärt, auf eine Prozessentschädigung im obergerichtlichen Be- schwerdeverfahren zu verzichten." b) Das Beschwerdeverfahren ist dementsprechend zufolge Rückzug ab- zuschreiben (Art. 241 Abs. 3 ZPO).

E. 2

Ausgangsgemäss sind die Gerichtskosten des Beschwerdeverfahrens der Gesuchstellerin aufzuerlegen (Art. 106 Abs. 1 ZPO). Gemäss seinem Verzicht ist dem Gesuchsgegner für das Beschwerdeverfahren keine Parteientschädigung zuzusprechen. Es wird beschlossen:

Export aus OpenCaseLaw (CC0). Verbindlich ist allein der vom erlassenden Gericht veröffentlichte Originaltext. Quellen-URL siehe oben.